



Sehr geehrter SpanSet-Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf von NoCut. Sie haben sich damit für ein Qualitätsprodukt entschieden, das bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine lange Lebensdauer garantiert. Diese Betriebsanleitung informiert Sie über den richtigen und sicheren Einsatz. Fragen Sie Ihren SpanSet-Fachhändler oder SpanSet-Anwendungstechniker soweit Sie weitere Hinweise benötigen. Neben einem großen Anschlagmittel-Sortiment finden Sie unter www.spanset.de das gesamte Hebetchnik-Sortiment sowie weitere Produkte zur Ladungssicherungstechnik und zur Persönlichen Schutzausrüstung. Ihre SpanSet-Unternehmensgruppe.



Nutzen Sie NoCut erst dann, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben! Beachten und befolgen Sie zudem die Betriebsanleitung des Anschlagmittels, welches Sie zusammen mit NoCut einsetzen sowie die allgemeinen Regeln¹ zum Heben von Lasten. Die Betriebsanleitung ist mit dem Produkt weiterzugeben.



Gefahr! Die Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise kann zum Verlust der Schutzwirkung führen! **Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich.**

Bitte beachten Sie die auf der ausklappbaren Seite vorhandenen Symbole, die unter der nachstehenden Nummerierung erläutert werden:

- 1** Keine beschädigten oder verschlissenen NoCut-Produkte nutzen!
- 2** NoCut nie an gratige oder ungleichmäßige Kanten anlegen!
- 3** NoCut nie verdreht anlegen!
- 4** Länge und Breite von NoCut müssen dem zu schützenden Bereich des Anschlagmittels entsprechen!
- 5** Last nicht auf NoCut abstellen, NoCut nicht quetschen!
- 6** Das Gleiten der Last in NoCut ist grundsätzlich verboten!
- 7** Last tragende Stränge dürfen in NoCut nicht verdrehen, verkreuzen oder überlagern!
- 8** Keine Lastüberstände zulässig!

¹ Siehe auch „Wissenswertes und Schulung“

Inhaltsverzeichnis

- 1 Funktionsbeschreibung
- 2 Sicherheitshinweise und Handhabung
- 3 Betrieb von NoCut
- 4 Überprüfung, Pflege, Reparatur und Außerbetriebnahme
- 5 Lagerung und Reinigung
- 6 Wissenswertes und Schulung

1 Funktionsbeschreibung

NoCut wird bestimmungsgemäß zum Schutz textiler Anschlagmittel vor scharfen Kanten beim Heben von Lasten durch den unterwiesenen Anschläger eingesetzt und ist in drei Bauformen verfügbar:

NoCut sleeve:

Gewebter Schutzschlauch zum Aufziehen auf das Anschlagmittel mit beidseitig gleich hohem Schnittschutzvermögen.

NoCut pad:

Schnittschutzplatte zum Befestigen am Anschlagmittel mit einseitiger Schnittschutzwirkung.

NoCut bumper:

NoCut bumper besteht aus einem NoCut sleeve mit innenliegenden Gurtbandlagen, die den Radius an den Umlenk- und Anschlagpunkten der Last noch weiter vergrößern.

NoCut ist an drei eingewebten blauen Kennfäden zu erkennen. Jede Veränderung an NoCut ist verboten. Die Produkte der NoCut-Baureihe werden aus Hochleistungsfasern gewebt.

2 Sicherheitshinweise und Handhabung

Achten Sie darauf, dass das Anschlagen von Lasten nur durch unterwiesene Anschläger erfolgt. Nutzen Sie NoCut ausschließlich in Kombination mit SpanSet-Anschlagmitteln oder Anschlagmitteln gleicher Spezifikation.

- Es ist verboten, NoCut für andere als die bestimmungsgemäße Anwendung einzusetzen. Vermeiden Sie grundsätzlich Belastungen, die über die mit der Funktion von NoCut verbundene Belastung hinausgehen.

- Die Verwendung von NoCut in Verbindung mit Chemikalien ist nur nach Abstimmung mit dem Hersteller erlaubt. Notwendige Angaben hierzu sind: Chemikalie, Konzentration, Temperatur, Verweildauer.
- Stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass das Anschlagmittel unbeschädigt ist und NoCut für die Anwendung richtig platziert ist.
- **16** Nutzen Sie NoCut nicht außerhalb eines Temperaturbereiches von - 40°C bis + 60°C.
- Beachten Sie beim Einsatz von NoCut die Regeln der Berufsgenossenschaften, DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher BGR 500) und bewahren Sie die NoCut-Betriebsanleitung auf.

3 Betrieb von NoCut®


3.1 Montage von NoCut® am Anschlagmittel

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch **3.3** „Auswahl der passenden Größe“ und **3.4** „Anordnung an der Last“. Sollte das Anschlagmittel bereits werksseitig unverlierbar mit NoCut verbunden sein, so entfällt die Notwendigkeit zur Montage.

10a So montieren Sie NoCut® sleeve

I. Führen Sie das Anschlagmittel in die Schlauchöffnungen ein.

II. Ziehen Sie den Schutzschlauch soweit über das Anschlagmittel, bis seine Mitte das Anschlagmittel vor der späteren scharfkantigen Belastung schützt.

 Unter Umständen kann das Aufziehen von langen NoCut sleeve Schutzschläuchen auf das Anschlagmittel schwergängig sein! Führen Sie in einem solchen Fall zunächst ein dünnes Band oder Seil durch den Schutzschlauch. Befestigen Sie das Ende des Bandes/Seiles am entsprechenden Anschlagmittel **10b**. Jetzt können Sie mit Hilfe des Bandes/Seiles das Anschlagmittel durch den Schutzschlauch ziehen. Bitte beachten Sie hierzu auch 3.3 Auswahl der passenden Größe.



Die zugelassene Nutzlänge für NoCut sleeve bei Rundschlingen über beide Stränge darf maximal 1 Meter betragen. Siehe Umschlag innen, Abb. **11a** und **11b**.

11 Die scharfkantige Last kann nun angeschlagen werden.

12 So montieren Sie NoCut® pad

Beim Anschlagen mit Rundschlingen ist vorab zu entscheiden, ob ein oder beide Stränge

der Rundschnalle geschützt werden. Bitte auch **3.4** Anordnung der Last berücksichtigen.

Verschlussysteme:

I. Rahmenschnalle: Gurtband durch Rahmenschnalle führen, stramm ziehen und mit Klettband fixieren, Bild **12-I**.

II. Steckschnallen: Steckschnallen schließen und an den Bandenden stramm ziehen, Bild **12-II**.

III. Klettverschluss: Die kürzere Seite des Klettverschlusses eng auf das Anschlagmittel legen und mit der längeren Seite fest verschließen, Bild **12-III**.

13 Das NoCut pad ist jetzt fixiert und kann an die scharfkantige Last angeschlagen werden.



Mit zunehmender Länge sollten NoCut pads mit zusätzlichen Fixierschlaufen gegen Verdrehen gesichert werden. Nur so ist das Anschlagmittel gegen die schneidende Wirkung der scharfen Kante geschützt. Die Fixierschlaufen dürfen nicht an der scharfen Kante anliegen, sollten aber in unmittelbarer Nähe der Kante positioniert werden. Deshalb sind ab einer Bestelllänge von 0,75 m Zusatzschlaufen mit den entsprechenden Fixierhilfen vernäht. Die Fixierhilfen dienen der Stabilisierung des NoCut pad und verhindern ein Verrutschen des Anschlagmittels.



17 Gefahr! Die richtige Position des NoCut bumpers muss vor dem Hebevorgang kontrolliert werden! Die Enden des NoCut bumpers müssen gleichmäßig auf beiden Seiten mindestens 50 mm über die Breite des Anschlagmittels hinausragen!



3.2 Kantenradius

Kantenradien ≥ 1 mm: Liegen Kantenradien ab 1 mm vor, können Sie NoCut entsprechend dieser Betriebsanleitung einsetzen **18**.

Kantenradien < 1 mm: Bei Kantenradien < 1 mm muss der Hebevorgang mit besonderer Sorgfalt geplant und durchgeführt werden, damit das Anschlagmittel unbeschädigt bleibt. Kontaktieren Sie in diesem Fall immer vor dem Einsatz des Produktes Ihren Händler oder SpanSet zwecks technischer Unterstützung.

Bitte beachten Sie die auf der ausklappbaren Rückseite vorhandene Tabelle **19**.



Die mit Haken gekennzeichneten Werte in der Tabelle **19** beziehen sich auf den kleinsten Radius, an dem das im Tabellenkopf genannte Produkt der NoCut Baureihe noch eingesetzt werden darf. Größere Kantenradien werden durch die jeweilige Kennzeichnung mit eingeschlossen.



Nutzen Sie NoCut niemals an Kanten, an denen scharfe Grate hervorstehen oder an Kanten, die ungleichmäßig geformt sind (z.B. Stufen, Auskerbungen und Absplitterungen).

3.3 Auswahl der passenden Größe

Wählen Sie die Größe von NoCut passend für Ihr Anschlagmittel aus. Das Anschlagmittel darf in seinem Querschnitt nicht eingeschnürt werden. Berücksichtigen Sie auch, dass sich die Auflagenbreite der Rundschnlinge unter Last vergrößert! Bei der Anordnung von NoCut über beide Stränge einer Rundschnlinge muss gewährleistet sein, dass beide Stränge nebeneinander Platz finden, sich nicht überkreuzen und nicht aufeinander liegen

14

3.4 Anordnung an der Last

Legen Sie NoCut sleeve nicht verdreht an die Last an. Bei der Verwendung von NoCut pad muss das Anschlagmittel in seiner vollen Breite unterlegt sein. Es ist darauf zu achten, dass NoCut pad am Anschlagmittel so fixiert wird, dass die scharfe Kante während des kompletten Hebevorganges abgedeckt wird. Achten Sie beim Einsatz von NoCut pads in Kombination mit Rundschnlingen unbedingt darauf, dass das einzelne NoCut pad bei ausreichendem Überstand nur zum Schutz von einem Einzelstrang geeignet ist.



Das Gleiten von NoCut an der scharfen Kante kann dabei zum Verlust der Schutzwirkung führen. Lastabstürze mit der Gefahr schwerer Personen- bzw. Materialschäden drohen.

Einsatz von NoCut® bumper

NoCut bumper wird ohne Fixierungshilfen geliefert. NoCut bumper ist so zwischen Anschlagmittel und der Last zu platzieren, dass es sich beim Anheben fixiert.

3.5 Wenden von scharfkantigen Lasten

Beim Wenden und Aufrichten von Coils sind Schutzschläuche unverzichtbar. Das Hebeband wird in den Kranhaken eingehängt und mit dem Schutzschlauch an die Last

angelegt **15**. Beim Anheben muss sich das Hebeband frei im Schutzschlauch bewegen, während dieser fest an der Last anliegt.

Unsere Tipps für sicheres Wenden:

- Heben und Wenden nur in Kombination mit Hebeband und NoCut sleeve
- Das Hebeband liegt genau auf „12 Uhr“ im Auge des Coils.
- Es dürfen nur einzelne, unverpackte und sauber gewickelte Coils gewendet werden.
- Es muss eine rutschfeste Unterlage, wie die secutex-Wendematte und Abstandshalter (z.B. Kanthölzer) verwendet werden.
- Ein Hineinrollen des Coils oder Verrutschen quer zum Hebeband muss verhindert werden.
- Das schräge „Herausziehen“ eines Coils ist zu vermeiden.

15 Wenden um 90°

Schritt 1: Mindestlänge **L** Schutzschlauch

$$2 \times \mathbf{H} \text{ [Höhe]} + 2 \times \mathbf{B} \text{ [Breite]} + 2 \times \text{Überstand } 25 \text{ cm} = \mathbf{L} \text{ Schutzschlauch}$$

Schritt 2: Mindestlänge **L** Hebeband

$$1,5 \times \text{Schutzschlauch} + 2 \times \text{Schlaufenlänge} = \mathbf{L} \text{ Hebeband}$$

15 Wenden um 180°

Schritt 1: Mindestlänge **L** Schutzschlauch

$$2 \times \mathbf{H} \text{ [Höhe]} + 3 \times \mathbf{B} \text{ [Breite]} + 2 \times \text{Überstand } 25 \text{ cm} = \mathbf{L} \text{ Schutzschlauch}$$

Schritt 2: Mindestlänge **L** Hebeband

$$2 \times \text{Schutzschlauch} + 2 \times \text{Schlaufenlänge} = \mathbf{L} \text{ Hebeband}$$

Bitte auch **3.4** Anordnung der Last berücksichtigen.



Der Wendevorgang scharfkantiger Lasten darf nur mit SpanSet Hebebändern ausgeführt werden.



Beim Heben und Wenden von Coils darf ausschließlich NoCut sleeve verwendet werden.



Weitere Produkthinweise und den Produktfinder NoCut finden Sie auf der Website www.spanset-nocut.de.

4 Überprüfung, Pflege, Reparatur und Außerbetriebnahme

NoCut muss vor jedem Einsatz auf augenfällige Mängel und Verunreinigungen überprüft werden. Stellen Sie Mängel fest, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen Sie NoCut nicht mehr verwenden. NoCut darf nicht mehr verwendet werden, wenn Sie einen der folgenden Mängel feststellen:

- Spuren von Hitzeeinwirkung
- Schäden durch Einwirkung aggressiver Stoffe wie z.B. Säuren oder Laugen
- Verunreinigungen durch aushärtende Stoffe wie Lacke, Klebstoffe etc.
- Ganz oder teilweise durchtrennte Garne
- Einschnitte/Löcher/Quetschstellen
- Fadenverschiebungen im Gewebe/ungleichmäßig dichtes Gewebe
- Großflächige Verhärtungen, die zum Verlust der Flexibilität führen, sofern sich diese nicht mit geringem Kraftaufwand durch Kneten herausarbeiten lassen.
- Ungleichmäßig breites Gewebe
- NoCut pad: defekte Nähte/in ihrer Funktion beeinträchtigte Befestigungselemente
- NoCut pad / NoCut bumper: Sichtbarkeit des farbigen Innenbandes bei Beschädigung des Gewebes

Reparaturen darf nur der Hersteller oder eine von ihm beauftragte Person durchführen. Reparaturen beschränken sich bei NoCut auf die Befestigungselemente des NoCut pad. Ist das schnitthemmende Gewebe von NoCut beschädigt, ist eine Reparatur nicht möglich. NoCut darf dann nicht mehr verwendet werden. NoCut kann im Hausmüll entsorgt werden, soweit das Gewebe nicht durch z.B. Öle, Betriebsstoffe verunreinigt ist. Ist das Gewebe durch Chemikalien verunreinigt, ist NoCut als Sondermüll zu entsorgen.

5 Lagerung und Reinigung

Bewahren Sie NoCut kühl, trocken, gut belüftet und frei von chemischen Einflüssen auf. NoCut nur an der Luft trocknen. Zur Beschleunigung der Trocknung nicht direkt erwärmen, sondern ggf. in einem gut belüfteten Raum bei Zimmertemperatur trocknen. Entfernen Sie anhaftende Fremdkörper wie z.B. Metallspäne, Sand etc. NoCut dazu ggf. mit Wasser spülen.

6 Wissenswertes und Schulung

NoCut wird insbesondere zum Schutz von Rundschlingen nach DIN EN 1492-2 und Hebe­bändern nach DIN EN 1492-1 gegen scharfkantige Lasten eingesetzt. Der Herstellungs­prozess von NoCut sleeve und NoCut pad ist DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Beachten Sie die Betriebssicherheitsverordnung sowie die lokalen Arbeitsschutzvorschriften für den Einsatz von textilen Anschlagmitteln, wie z.B. die Regeln der Berufsgenossenschaften in Deutschland. Weitere Informationen und die Bezugsquellen der Regelwerke erhalten Sie bei Ihrem SpanSet-Fachhändler oder direkt bei SpanSet. NoCut wird aus Hochleis­tungsfasern UHMPE gewebt.

Glossar:



Sprachkennzeichnung: Deutsch



Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung und befolgen Sie die Warnungen und Sicherheitshinweise.



Achtung: Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!



Verboten!



Information: Hinweise zur Handhabung.



Nutzen Sie SpanSet-Schulungen und Unterweisungen zur Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter. Im Sicherheitstrainingszentrum bieten wir regelmäßige Seminare in den Bereichen Anschlag-, Ladungssicherungs- und Höhensicherungstechnik an. Natürlich schulen wir Sie auch vor Ort. Fragen Sie nach oder besuchen Sie unsere Seminar-Seiten im Internet: www.spanset-seminare.de

Nutzen Sie das Know-how der SpanSet-Spezialisten bei der Ausarbeitungen und Gestaltung von Gutachten, Risikobeurteilungen, Gefährdungsanalysen und Betriebsanleitungen. Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage: www.spanset.de



Dear SpanSet customer, congratulations on purchasing NoCut! With this purchase, you have chosen a quality product that guarantees many years of service if used correctly. This Operation Manual provides information about how to use the product correctly and safely. Please contact your SpanSet retailer or SpanSet technical support staff should you have any further questions. Besides a large range of lifting accessories, www.spanset.de also features the entire range of hoisting technology as well as other load-securing products and personal protective equipment. Your SpanSet group of companies.



Do not use NoCut until you have read and understood this Operation Manual in full! In addition, adhere to and follow the Operation Manual for the lifting equipment that you use together with NoCut, as well as the general regulations¹ concerning the hoisting of loads. This Operation Manual is to be passed on with the product.



Danger! Non-adherence to these key instructions may lead to loss of the protective function! **Severe accidents resulting in injuries, or even death, are possible.**

Please note the symbols provided on the pull-out, which are explained by the following numbering:

- 1 Do not use any NoCut products that are damaged or worn!
- 2 Never place NoCut on burred or uneven edges!
- 3 Never apply NoCut in a twisted manner!
- 4 The length and width of NoCut must correspond to the area of the lifting accessory to be protected!
- 5 Do not place load on NoCut; do not crush NoCut!
- 6 It is expressly forbidden to slide the load into NoCut!
- 7 Load-bearing sections must not twist, cross over or overlap in NoCut!
- 8 No load overhanging allowed!

¹ See also "Useful information and training"

Table of Contents

- 1 Description of function
- 2 Safety information and handling
- 3 Operating NoCut
- 4 Inspections, maintenance, repairs and decommissioning
- 5 Storage and cleaning
- 6 Useful information and training

1 Description of function

NoCut has been designed to protect textile lifting equipment from sharp edges when hoisting loads using riggers (authorised personnel) and is available in two designs:

NoCut sleeve:

NoCut sleeve (a woven protective sleeve) to place around lifting equipment with a need for cut protection on both sides.

NoCut pad:

NoCut pad (cut protection discs) to affix to lifting equipment with a need for cut protection on one side only.

NoCut bumper:

NoCut bumper consists of a NoCut sleeve with internal strap layers that further increase the radius at the diversion and attachment points of the load.

NoCut can be identified by the three blue marker yarns woven into the material. NoCut must not be modified in any way. Products from the NoCut range are woven from high-performance fibres.

2 Safety information and handling

Ensure that loads are only hoisted by people trained to do so (authorised personnel). NoCut should only be used in conjunction with SpanSet lifting equipment or lifting equipment with identical specifications.

- NoCut must not be used for purposes other than those specified. All loads which exceed the load-bearing function of NoCut must be expressly avoided.

- NoCut may only be used in conjunction with chemicals in cases where express permission has been granted by the manufacturer. Key information includes: chemicals, concentration, temperature and exposure time.
- Before use, ensure that the lifting equipment is not damaged in any way, and that NoCut is placed correctly for its intended use.
- **16** Do not use NoCut in temperatures below - 40°C and above + 60°C.
- When using NoCut, adhere to the professional association's regulations (German Social Accident Insurance (DGUV) regulation 100-500) - Operating Working Equipment (so far: BGR 500), and keep the NoCut Operation Manual.


3 Operating NoCut®


3.1 Attaching NoCut® to the lifting equipment

3.3 "Selecting the correct size" and **3.4** "Aligning the load" should also be adhered to here. If NoCut has already been affixed to the lifting accessory in the factory, then there is no need to attach it.

10a To affix the NoCut® sleeve

- I. Insert the lifting accessory into one of the sleeve openings.
- II. Pull the protective sleeve over the lifting accessory until the middle of NoCut protects the lifting accessory from sharp-edged loads to be applied later.

 Applying long NoCut sleeve protective sleeves to the lifting accessory can potentially be difficult! In such a case, run a small strap or rope through the protective sleeve first. Attach the end of the strap/rope to the according lifting accessory **10b**. Now, you can pull the lifting accessory through the protective sleeve by way of the strap/rope. Please also observe 3.3 Selection of appropriate size.

 The permitted usable length of the NoCut sleeve over both strands of a roundsling may amount to 1 metre maximum. See the envelope inside, Fig. **11a** and **11b**.

11 The sharp-edged load can now be hoisted.


12 How to assemble NoCut® pad


When using round slings, it must be decided in advance whether one or both round sling cables need to be protected. Please also refer to **3.4** Aligning the load.

Interlocking systems:

- I. Rectangular buckle: Guide the strap through the rectangular buckle, pull tight, and affix with the Velcro tape, as in picture **12-I**.
- II. Clip buckles: Close clip buckles and pull tight on strap ends, as in picture **12-II**.
- III. Velcro fastener: Put the shorter side of the Velcro fastener tightly on the lifting accessory and firmly close with the longer side, as in picture **12-III**.

13 The NoCut pad is now fastened and can be hoisted on the sharp-edged load.

 In the case of increasing lengths, NoCut pads should also be secured with additional fixing loops to prevent rotation. This is the only way to guarantee that the lifting accessory is protected from the cutting effect of the sharp edge. The fixing loops must not come into contact with the sharp edge, but should be positioned in the direct vicinity of the edge. Therefore, additional loops are sewn up with according fixing aids for orders longer than 0.75m. Fixing aids help stabilise the NoCut pad and keep the lifting accessory from shifting.


 **17** Danger! The correct position of the NoCut bumper has to be checked before the lifting process! The ends of the NoCut bumper have to extend beyond the width of the lifting accessory evenly by at least 50 mm on both sides!

3.2 Edge radius

Edge radii ≥ 1 mm: If there are edge radii of above 1 mm, NoCut can be used in line with this Operation Manual **18**.

Edge radii < 1 mm: In the case of edge radii < 1 mm, the hoisting procedure must be planned and executed with great care to ensure that the lifting equipment is not damaged. Always contact your distributor or SpanSet in such cases for technical support before using the product.

Please consider table **19** present on the fold-out back page.

 The values labelled with check marks in the table **19** refer to the smallest radius for which the product from the NoCut range named in the head of the table can be used. Larger edge radii are included in the respective labelling.



Never use NoCut on edges with sharp ridges or on edges that are uneven (e.g. perforations, steps, notches and splinters).

3.3 Selecting the correct size

Choose the correct size of NoCut for your lifting equipment. The cross-section of the lifting accessory must not be constricted. Also note that the width of the round sling will increase when subjected to loads! When affixing NoCut over both the cables of a round sling, it must be ensured that there is enough space for both cables, so that they do not cross over or overlap **14**.

3.4 Aligning the load

Do not apply NoCut to the load if it is twisted. When using NoCut pad, the lifting accessory has to be underlaid in its entire width. It is important to fix NoCut pad to the lifting accessory in such a manner that the sharp edge is covered throughout the entire lifting process. When using NoCut pads in combination with roundslings, make sure that the individual NoCut pad has sufficient overhang to be suitable for protecting only one single strand.



Sliding the NoCut over sharp edges can thereby lead to a loss in the protective function. Falling loads pose a serious danger to people and materials.

Using NoCut® bumper

NoCut bumper is delivered without fixing aids. NoCut bumper is to be placed between listing accessory and the load in such a manner that it fastens when lifted.

3.5 Rotating sharp-edged loads

When turning and raising coils, protective sleeves cannot be done without. The lifting belt is hung into the crate hooks and lay onto the load with the protective sleeve **15**. When lifting, the lifting belt must move freely in the protective tubing while this firmly lays against the load.

Our tips for safe rotation:

- Rotate and lift only in combination with lifting belt and NoCut sleeve
- The lifting belt is located exactly at 12 o'clock in the eye of the coil.
- Only individual, unpacked and clean wound coils may be used.

- A non-slip underlay, such as the secutex rotation mat, and spacers (e.g. square timbers) have to be used.
- Rolling in the coal or slippage in a transverse direction to the lifting belt must be prevented.
- Diagonally “pulling out” a coil is to be avoided.

15 Rotate by 90°

Step 1: Protective sleeve minimum length **L**

$2 \times \mathbf{H}$ [height] + $2 \times \mathbf{W}$ [width] + 2 x supernatant 25 cm = **L** protective sleeve

Step 2: Lifting strap minimum length **L**

$1.5 \times$ protective sleeve + $2 \times$ loop length = **L** lifting belt

15 Rotate by 180°

Step 1: Protective sleeve minimum length **L**

$2 \times \mathbf{H}$ \mathbf{H} + $3 \times \mathbf{W}$ [width] + 2 x supernatant 25 cm = **L** protective sleeve

Step 2: Lifting strap minimum length **L**

$2 \times$ protective sleeve + $2 \times$ loop length = **L** lifting belt

Please also refer to 3.4 Aligning the load.



Sharp-edged loads may only be rotated with SpanSet lifting belts.



When rotating and lifting coils, only NoCut sleeve may be used.



You will find further product information as well as the product finder on the website at www.spanset-nocut.de.

4 Inspections, maintenance, repairs and decommissioning

NoCut must be inspected for visible defects and contaminants prior to every use. If a defect is identified that may compromise safety, NoCut must not be used again. NoCut must not be used if one of the following defects is identified:

- Signs of heat impact
- Damage caused by aggressive substances such as acids and alkalis
- Contaminants from setting substances such as paint, adhesives etc.
- Partially or fully split yarns
- Cuts / holes / pinch points
- Fibre movement in the fabric / uneven fabric thickness
- Large-area hardening leading to loss of flexibility unless they can be worked out by kneading with little effort
- Uneven fabric width
- NoCut pad: Defect seams / fixing elements with limited function
- NoCut pad / NCut bumper: Large-area hardening that causes a loss of flexibility.

Repairs must only be carried out by the manufacturer or someone they have commissioned. For NoCut, repairs are limited to the fixing elements of the NoCut pad. If the cut-proof fabric on NoCut is damaged a repair is not possible. In this case, NoCut may no longer be used. NoCut can be disposed of as domestic rubbish, insofar as the fabric has not been contaminated with oils, operating materials etc. If the fabric has been contaminated with chemicals, NoCut must be disposed of as special waste.

5 Storage and cleaning

Store NoCut in a cool, dry and well-ventilated place, away from chemical influences. NoCut should only be air-dried. Do not heat directly to accelerate drying; instead dry in a warm, well-ventilated room at room temperature. Remove foreign bodies stuck to the fabric of NoCut, e.g. metal cuttings, sand etc., or rinse with water if necessary.

6 Useful information and training

NoCut is mainly used for the protection of round slings in line with DIN EN 1492-2 and lifting straps in line with DIN EN 1492-1 from sharp-edged loads. The manufacturing process for the NoCut sleeve and NoCut pad is certified in line with DIN EN ISO 9001. When using textile lifting equipment, consult the local occupational health and safety regulations as well as the regulations of the professional associations in Germany and the Ordinance on Industrial Safety and Health. Further information and sources for the regulations can be requested from your SpanSet retailer or directly from SpanSet. NoCut is woven from high-performance UHMPE fibres.

Glossary:



Language code: English



Please read the Operation Manual and follow the warnings and safety information.



Caution: Special care and attention required!



Forbidden!



Information: Notes on handling:



Utilise SpanSet training sessions and tuition to train your staff. We offer regular seminars in the fields of lifting, loading and fall protection technology at our safety training centre. We also offer training on your premises. Enquire now or visit the seminar pages on our website at www.spanset-seminare.de.

Make the most of the expertise of the SpanSet specialists with regard the calculation and designing of surveys, risk assessments, hazard analyses and operating instructions. Additional information about our services can be found on our website: www.spanset.de



Cher client SpanSet, nous vous félicitons d'avoir acheté NoCut. Vous avez opté pour un produit de qualité avec la garantie d'une longévité élevée en cas d'utilisation conforme. Cette notice d'utilisation vous informe sur l'utilisation conforme et sûre. Pour de plus amples informations, contactez votre revendeur SpanSet ou votre technicien SpanSet. Outre un vaste assortiment de dispositifs d'arrimage, vous trouverez sur www.spanset l'ensemble de l'assortiment de dispositifs de levage ainsi que d'autres produits relatifs à la sécurité de chargement et aux équipements de protection individuelle. Votre groupe SpanSet.



N'utilisez pas NoCut avant d'avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation ! Respectez et suivez également la notice d'utilisation du dispositif d'arrimage que vous utilisez avec NoCut ainsi que les règles générales¹ relatives au levage de charge. La notice d'utilisation doit être remise avec le produit.



Danger ! Le non-respect de ces consignes particulièrement importantes peut entraîner la perte de la fonction de protection ! **Les accidents graves pouvant causer des blessures voire des décès sont possibles.**

Veillez tenir compte des symboles figurant sur la partie rabattable et expliqués sous les numéros suivants :

- 7** Ne pas utiliser de produits NoCut endommagés ou usés !
- 2** Ne jamais poser NoCut sur des arêtes présentant des bavures ou des irrégularités !
- 3** Ne jamais tordre NoCut lors de la pose !
- 4** La longueur et la largeur de NoCut doivent correspondre à la zone à protéger du dispositif d'arrimage !
- 5** Ne pas poser la charge sur NoCut, ne pas écraser NoCut !
- 6** Il est interdit de faire glisser la charge avec NoCut !
- 7** Les cordes portantes ne doivent pas se tordre, se croiser ou se chevaucher dans NoCut !
- 8** Pas de charges en surplomb autorisées !

¹ Voir également « Informations supplémentaires et formation »

Sommaire

- 1 Description du fonctionnement
- 2 Consignes de sécurité et utilisation
- 3 Utilisation de NoCut
- 4 Contrôle, entretien, réparation et mise hors service
- 5 Stockage et nettoyage
- 6 Informations supplémentaires et formation

1 Description du fonctionnement

NoCut est destiné à protéger les dispositifs d'arrimage en textile contre les arêtes coupantes lors du levage de charges par l'opérateur instruit et existe en trois versions :

NoCut sleeve :

Gaine de protection tissée à glisser sur le dispositif d'arrimage avec une protection anticoupure égale des deux côtés.

NoCut pad :

Plaque de protection anticoupure à fixer au dispositif d'arrimage avec une protection anticoupure d'un seul côté.

NoCut bumper :

NoCut bumper est composé d'une gaine NoCut sleeve avec des couches de sangles intérieures qui augmentent encore le rayon sur les points de déviation et de fixation de la charge.

NoCut se reconnaît aux trois fils bleus caractéristiques intégrés dans le tissage. Toute modification de NoCut est interdite. Les produits de la série NoCut sont tissés à partir de fibres haute performance.

2 Consignes de sécurité et utilisation

Veillez à ce que l'arrimage des charges soit uniquement effectué par des opérateurs qualifiés.

Utilisez uniquement NoCut en combinaison avec des dispositifs d'arrimage SpanSet ou des dispositifs d'arrimage ayant les mêmes spécifications.

- Il est interdit d'utiliser NoCut à d'autres fins que l'utilisation conforme. Évitez toujours les sollicitations dépassant les sollicitations liées à la fonction de NoCut.

- L'utilisation de NoCut en combinaison avec des produits chimiques est uniquement autorisée avec l'accord préalable du fabricant. Informations nécessaires : produit chimique, concentration, température et durée d'utilisation.
- Avant l'utilisation, vérifiez que le dispositif d'arrimage n'est pas endommagé et que NoCut est correctement placé pour l'utilisation.
- **16** N'utilisez pas NoCut en dehors d'une plage de température comprise entre - 40°C et + 60°C.
- Lors de l'utilisation de NoCut, respectez les règles de la caisse de prévoyance, règle DGUV 100-500 - Exploitation d'équipements (actuellement BGR 500) et conservez la notice d'utilisation de NoCut.

3 Utilisation de NoCut


3.1 Montage de NoCut sur le dispositif d'arrimage


Respectez également les points 3.3 « Choix de la taille adaptée » et 3.4 « Positionnement sur la charge ». Si le dispositif d'arrimage est déjà indissociablement lié à NoCut à la sortie de l'usine, le montage n'est pas nécessaire.

10a Comment monter NoCut® sleeve

I. Insérez le dispositif d'arrimage dans les ouvertures de la gaine.

II. Glissez la gaine de protection sur le dispositif d'arrimage jusqu'à ce que son milieu protège le dispositif d'arrimage contre les charges aux arêtes coupantes.

 Il peut éventuellement être difficile de faire glisser les longues gaines de protection NoCut sleeve sur le dispositif d'arrimage ! Dans ce cas, introduisez tout d'abord un ruban ou un cordon fin dans la gaine de protection. Fixez l'extrémité du ruban / cordon sur le dispositif d'arrimage correspondant **10b**. Vous pouvez maintenant glisser le dispositif d'arrimage sur la gaine de protection à l'aide du ruban / cordon. Pour cela, veuillez également vous référer au § 3.3 Sélection de la taille adaptée.

 La longueur utile autorisée pour les bandes NoCut sleeve dans le cas d'élingues rondes sur les deux cordes ne doit pas dépasser 1 mètre. Voir enveloppe intérieure, illustrations **11a** et **11b**.

11 Vous pouvez maintenant arrimer la charge aux arêtes coupantes.

12 Comment monter NoCut® pad

En cas d'arrimage avec des sangles rondes, il faut d'abord décider s'il faut protéger une ou les deux cordes de la sangle ronde. Veuillez également respecter le point **3.4** Positionnement sur la charge.

Systèmes de fermeture :

I. Boucle : Glisser la sangle à travers la boucle, serrer et fixer à l'aide de la bande autoagrippante, Image **12-I**.

II. Boucle enfichable : Fermer la boucle enfichable et serrer fermement sur les extrémités des rubans, Image **12-II**.

III. Fermeture velcro : Placer le côté court de la fermeture velcro bien serré sur le dispositif d'arrimage et fermer fixement avec le côté plus long, Image **12-III**.

13 Le NoCut pad peut maintenant être fixé et arrimé sur la charge aux arêtes coupantes.



Si la longueur est importante, les NoCut pads doivent être protégés contre la torsion avec des boucles de fixations supplémentaires. C'est la seule façon de protéger le dispositif d'arrimage contre l'effet coupant des arêtes coupantes. Les boucles de fixation ne doivent pas être posées contre l'arête coupante, mais doivent être positionnées à proximité directe de cette arête. C'est pourquoi des boucles supplémentaires sont cousues avec les aides correspondantes à partir d'une longueur de commande de 0,75 m. Les aides à la fixation servent à la stabilisation du NoCut pad et empêchent le glissement du dispositif d'arrimage.



17 Danger ! La position correcte du des NoCut bumper doit être contrôlée avant le processus de levage ! Les extrémités du NoCut bumper doivent dépasser de manière uniforme des deux côtés sur au moins 50 mm au-delà de la largeur du dispositif d'arrimage !


3.2 Rayon d'arête

Rayons d'arêtes ≥ 1 mm: si les rayons d'arête sont de 1 mm et plus, vous pouvez utiliser NoCutt® conformément à cette notice d'utilisation **18**.

Rayons d'arêtes < 1 mm: pour les rayons d'arête < 1 mm, le levage doit être planifié et exécuté avec le plus grand soin afin de ne pas endommager le dispositif d'arrimage. Avant d'utiliser le produit pour de pareils cas, contactez toujours votre revendeur ou la société SpanSet afin de demander une assistance technique et procédez impérative-

ment à un test de levage (levage et procédure à faible hauteur).

Veillez tenir compte du tableau **19** fourni au verso rabattable.

 Les valeurs marquées d'une croix dans le tableau **19** se réfèrent au plus petit rayon avec lequel le produit de la série NoCut cité en tête du tableau peut encore être utilisé. Les rayons d'arêtes supérieurs sont inclus dans l'identification correspondante.


 N'utilisez jamais NoCut sur des arêtes qui présentent des bavures coupantes ou des irrégularités (par ex. dénivelés, encoches et éclats).

3.3 Choix de la taille adaptée

Choisissez la taille de NoCut en fonction de votre dispositif d'arrimage. Le diamètre du dispositif d'arrimage ne doit pas être réduit par l'utilisation de NoCut. Tenez également compte du fait que la surface d'appui de la sangle ronde augmente sous la charge ! En cas de montage de NoCut sur les deux cordes d'une sangle ronde, les deux cordes doivent impérativement avoir suffisamment de place pour se positionner côte à côte, ne doivent pas se croiser et ne doivent pas se chevaucher **14**.

3.4 Positionnement sur la charge

Ne placez jamais NoCut sleeve de manière tordue sur la charge. Lors de l'utilisation de NoCut pad, le dispositif d'arrimage doit être calé en dessous dans sa largeur totale. Veiller à ce que le NoCut pad soit fixé sur le dispositif d'arrimage de manière à ce que le bord coupant soit couvert pendant tout le processus de levage. Lors de l'utilisation de pads NoCut associés à des élingues rondes, veillez impérativement à ce que chaque pad NoCut soit adapté uniquement à la protection d'un seul brin avec un surplomb suffisant.

 Si les pads NoCut glissent sur le bord coupant, l'effet protecteur peut être annulé. Risque de chute de la charge avec pour conséquence de graves blessures et dommages matériels.

Utilisation du NoCut® bumper

Le NoCut bumper est livré sans aides à la fixation. Le NoCut bumper doit être placé entre les dispositifs d'arrimage et la charge de manière à se fixer lors du levage.

3.5 Rotation de charges aux arêtes coupantes

Lors de la rotation et de l'ajustement de bobines, il est indispensable d'utiliser des gaines de protection. Le ruban de levage est accroché dans le crochet de grue et apposé sur la charge avec la gaine de protection **15**. Lors du levage, la bande de levage doit pouvoir bouger librement dans la gaine de protection pendant que celle-ci repose fermement sur la charge.

Nos conseils pour une rotation sûre :

- Levage et rotation uniquement en combinaison avec le ruban de levage et NoCut sleeve
- Le ruban de levage est précisément positionné sur « 12h » au centre de la bobine.
- N'utiliser que des bobines individuelles, déballées et proprement enroulées.
- Utiliser un support antidérapant, tel que le tapis secutex et l'espaceur (par ex. bois équerri).
- Il faut empêcher le roulement de la bobine ou le glissement à la transversale du ruban.
- Il faut éviter le « retrait » oblique d'une bobine.

15 Rotation sur 90°

Étape 1 : Longueur minimale **L** gaine de protection

$2 \times \mathbf{H}$ [hauteur] + $2 \times \mathbf{L}$ [largeur] + $2 \times$ surplomb 25 cm = **L** gaine de protection

Étape 2 : Longueur minimale **L** ruban de levage

$1,5 \times$ gaine de protection + $2 \times$ longueur de boucle = **L** ruban de levage

15 Rotation sur 180°

Étape 1 : Longueur minimale **L** gaine de protection

$2 \times \mathbf{H}$ [hauteur] + $3 \times \mathbf{L}$ [largeur] + $2 \times$ surplomb 25 cm = **L** gaine de protection

Étape 2 : Longueur minimale **L** ruban de levage

$2 \times$ gaine de protection + $2 \times$ longueur de boucle = **L** ruban de levage

Veuillez également respecter le point 3.4 Positionnement sur la charge.



Le processus de rotation des charges à arêtes coupantes ne doit être effectué qu'avec des rubans de levage SpanSet.



Lors du levage et de la rotation de bobines, n'utiliser que NoCut sleeve.



Vous trouverez d'autres remarques sur le produit et l'outil de recherche de produit NoCut sur le site Internet www.spanset-nocut.de.

4 Contrôle, entretien, réparation et mise hors service

Avant chaque utilisation, vérifiez si NoCut ne présente pas de défauts visibles ou de salissures. Si vous constatez un défaut qui entrave la sécurité, vous ne devez plus utiliser NoCut. NoCut ne peut en aucun cas être utilisé si vous constatez l'un des défauts suivants :

- Traces d'exposition à la chaleur
- Dommages liés à l'action de substances agressives comme par ex. des acides ou des lessives
- Salissures causées par des substances durcissantes comme le vernis, la colle, etc.
- Fils entièrement ou partiellement coupés
- Entailles/trous/zones écrasées
- Déplacement des fils dans le tissu/tissu d'une densité irrégulière
- Durcissements sur une grande surface, qui entraîne la perte de la flexibilité à moins qu'elles ne puissent être éliminées avec peu de force par pétrissage.
- Irrégularité dans la largeur du tissage
- NoCut pad : coutures défectueuses/dysfonctionnement des éléments de fixation
- NoCut pad / NoCut bumper: durcissements sur une grande surface, qui entraîne la perte de la flexibilité.

Seul le fabricant ou une personne agréée sont autorisés à effectuer les réparations. Pour NoCut, les réparations se limitent aux éléments de fixation du NoCut pad. Si le tissu anticoupeure de NoCut est endommagé, aucune réparation n'est possible. Dans ce cas, NoCut ne peut plus être utilisé. NoCut peut être jeté dans les ordures ménagères à condition que le tissu ne présente pas de traces d'huile, de carburant, etc. Si le tissu a été souillé par des produits chimiques, NoCut doit être jeté avec les déchets spéciaux.

5 Stockage et nettoyage

Conservez NoCut dans un endroit frais, sec et bien aéré et à l'abri des produits chimiques. Uniquement sécher NoCut à l'air. Pour accélérer le séchage, ne pas chauffer

directement, mais faire sécher éventuellement dans un local bien aéré, à température ambiante. Éliminez les corps étrangers qui adhèrent à NoCut par ex. éclats métalliques, sables, etc. Pour cela, rincez éventuellement NoCut à l'eau.

6 Informations supplémentaires et formation

NoCut est notamment utilisé pour protéger les sangles rondes conformément à la norme DIN EN 1492-2 et les élingues en ruban conformément à la norme DIN EN 1492-1 contre les charges aux arêtes coupantes. Le procédé de fabrication de NoCut sleeve et de NoCut pad est certifié selon la norme DIN EN ISO 9001. Veuillez respecter l'ordonnance sur la sécurité du travail ainsi que les prescriptions locales de protection au travail applicables à l'utilisation de dispositifs d'arrimage en textile comme par ex. les règles de la caisse de prévoyance contre les accidents en Allemagne. Vous obtiendrez de plus amples informations et d'autres sources de consultation des réglementations auprès de votre revendeur SpanSet ou directement auprès de SpanSet. NoCut est tissé à partir de fibres haute performance UHMPE.

Glossaire :



Langue : Français



Veuillez lire la notice d'utilisation et respecter les avertissements et les consignes de sécurité.



Attention : Prudence et attention particulières



Interdit !



Information : consignes relatives à la manipulation.



Profitez des formations SpanSet pour offrir à vos collaborateurs une formation et une formation continue. Au centre de formation à la sécurité, nous proposons régulièrement des séminaires dans le domaine des systèmes d'arrimage, de protection des chargements et de protection lors du levage.

Nous venons également vous former dans vos locaux. Renseignez-vous et rendez-vous sur les pages de notre site consacrées aux séminaires : www.spanset-seminare.de

Profitez du savoir-faire des spécialistes SpanSet pour élaborer et réaliser des expertises, des évaluations des risques, des analyses des dangers et des notices d'utilisation. Vous trouverez de plus amples informations sur nos services sur notre site Internet : www.spanset.de





Geachte SpanSet-klant, wij feliciteren u met de aankoop van NoCut. U heeft daarmee voor een kwaliteitsproduct gekozen dat, indien gebruikt volgens de voorschriften, een lange levensduur garandeert. Deze gebruiksaanwijzing informeert u over het juiste en veilige gebruik. Raadpleeg uw SpanSet-dealer of SpanSet-toepassingstechnici indien u verdere instructies nodig heeft. Naast een groot assortiment aanslagmiddelen vindt u onder www.spanset.de het gehele assortiment aan heftechnieken en andere producten voor veilige laadtechnologie en persoonlijke beschermingsmiddelen. Uw SpanSet-ondernemingsgroep.



Gebruik NoCut pas wanneer u de gebruiksaanwijzing volledig gelezen en begrepen heeft! Neem ook de gebruiksaanwijzing van het aanslagmiddel, dat u samen met NoCut gebruikt, in acht en volg deze op, evenals de algemene voorschriften¹ voor het heffen van lasten. De gebruiksaanwijzing moet met het product worden doorgegeven.



Gevaar! Het niet opvolgen van deze zeer belangrijke aanwijzingen kan leiden tot verlies van de beschermende werking! **Er zijn ongevallen met zwaar letsel tot en met de dood mogelijk.**

Let op de symbolen op de uitklapbare pagina, die onder de onderstaande nummering worden toegelicht.

- 1 Gebruik geen beschadigde of versleten NoCut-producten!
- 2 NoCut nooit tegen afgebraamde of ongelijkmatige randen leggen!
- 3 NoCut nooit verdraaid aanleggen!
- 4 Lengte en breedte van NoCut moeten overeenstemmen met het te beschermen gebied van het aanslagmiddel!
- 5 De last niet op NoCut neerzetten, NoCut niet samendrukken!
- 6 Het schuiven van de last in NoCut is verboden!
- 7 Lastdragende strengen mogen in NoCut niet verdraaien, kruisen of overlappen!
- 8 Uitstekende lasten zijn niet toegestaan!

¹ Zie ook „Wetenswaardigheden en opleiding“

Inhoudsopgave

- 1 Functiebeschrijving
- 2 Veiligheidsaanwijzingen en hantering
- 3 Werking van NoCut
- 4 Controle, verzorging, reparatie en buitengebruikname
- 5 Opslag en reiniging
- 6 Wetenswaardigheden en scholing

1 Functiebeschrijving

NoCut wordt ter bescherming van textiele aanslagmiddelen tegen scherpe randen bij het heffen van lasten door de geschoolde bevestiger gebruikt en is in drie uitvoeringen verkrijgbaar:

NoCut sleeve:

Geweven bescherm slang om over het aanslagmiddel te trekken met aan beide zijden even hoge snijbescherming.

NoCut pad:

Snijbeschermingsplaat om te bevestigen aan aanslagmiddelen met enkelzijdige snijbescherming.

NoCut bumper:

NoCut bumper bestaat uit een NoCut sleeve met inwendig singelband, die de radius aan de keer- en aanslagpunten van de last nog verder vergroot.

NoCut is aan drie ingeweven blauwe kentraden te herkennen. Elke verandering aan NoCut is verboden. De producten van de NoCut-serie worden geweven van high-performance-vezels.

2 Veiligheidsaanwijzingen en hantering

Zorg ervoor dat het aanslaan van lasten alleen door daartoe opgeleide personen wordt gedaan.

Gebruik NoCut uitsluitend in combinatie met SpanSet-aanslagmiddelen of aanslagmiddelen met dezelfde specificaties.

- Het is verboden, NoCut voor ander dan het voorgeschreven gebruik te gebruiken.
Vermijd altijd belastingen, die groter zijn dan de aan NoCut gerelateerde belasting.

- Het gebruik van NoCut in combinatie met chemicaliën is alleen toegestaan na overleg met de fabrikant. Vereiste informatie hierover is: chemische stof, concentratie, temperatuur verblijfsduur.
- Waarborg vóór het gebruik, dat het aanslagmiddel onbeschadigd is en NoCut voor de toepassing correct is aangebracht.
- **16** Gebruik NoCut niet buiten een temperatuurbereik van - 40°C tot + 60 °C.
- Neem bij het gebruik van NoCut de regels van de brancheverenigingen, DGUV regel 100-500 - Het gebruik van arbeidsmiddelen (tot nu toe BGR 500) en bewaar de NoCut-gebruiksaanwijzing.

3 Gebruik van NoCut


3.1 Montage van NoCut aan het aanslagmiddel

Neem in dit verband ook **3.3** „Keuze van de juiste grootte” en **3.4** „Aanbrengen aan de last” in acht. Wanneer het aanslagmiddel in de fabriek reeds onverliesbaar met NoCut verbonden is, dan vervalt de noodzaak van de montage.

10a Zo monteert u NoCut® sleeve

I. Voer het aanslagmiddel in de slangopeningen.

II. Trek de bescherm slang zo ver over het aanslagmiddel, tot het midden ervan het aanslagmiddel tegen de latere scherpe randen van de belasting beschermt.

 Onder bepaalde omstandigheden kan het trekken van lange NoCut sleeve bescherm slangen over het aanslagmiddel moeilijk zijn! Voer in een zo'n geval eerst een dunne band of dun touw door de beschermings slang. Bevestig het uiteinde van de band/het touw aan het betreffende aanslagmiddel **10b**. Nu kunt u met behulp van de band/het touw het aanslagmiddel door de beschermings slang trekken. Raadpleeg ook 3.3 Selecteren van geschikte afmetingen.

 De toegestane nuttige lengte voor NoCut sleeves bij ronde stropen over beide strengen mag niet meer dan 1 meter bedragen. Zie binnenomslag, afb. **11a** en **11b**.

11 De scherprandige last kan nu aangeslagen worden.

12 Zo monteert u NoCut® pad

Bij het aanslaan met stropen moet van tevoren worden beslist, of één of beide strengen van de strop beschermd wordt. Neem ook 3.4 "Aanbrengen van de last" in acht.

Sluitsystemen:

I. Doorsteekgesp: Singelband door de doorsteekgesp voeren, strak aantrekken en met klittenband vastzetten, afbeelding **12-I**.

II. Klikgespen: Klikgespen sluiten en aan de bandeinden strak aantrekken, afbeelding **12-II**.

III. Klittenbandsluiting: De kortere kant van de klittenbandsluiting strak op het aanslagmiddel leggen en met de langere kant stevig sluiten, afbeelding **12-III**.

13 De NoCut pad is nu vastgezet en kan aan de scherprandige last worden aangeslagen.



Bij toenemende lengte moeten NoCut pads met extra fixeerpussen tegen verdraaien worden beveiligd. Alleen zo is het aanslagmiddel tegen de snijdende werking van de scherpe randen beschermd. De fixeerpussen mogen niet tegen de scherpe randen aanliggen, maar moeten dichtbij de randen worden geplaatst. Daarom zijn vanaf een bestellengte van 0,75 m extra lussen aan de betreffende fixeerpussen genaaid. De fixeerpussen dienen voor het stabiliseren van de NoCut pad en voorkomen het wegglijden van het aanslagmiddel.



17 Gevaar! De juiste positie van de NoCut bumper moet vóór het heffen worden gecontroleerd! De uiteinden van de NoCut bumper moeten gelijkmatig aan beide kanten minstens 50 mm buiten de breedte van het aanslagmiddel uitsteken!

3.2 Randradius

Randradiussen ≥ 1 mm: Wanneer er randradiussen vanaf 1 mm zijn, kunt u NoCut volgens deze gebruiksaanwijzing gebruiken **18**.

Randradiussen < 1 mm: Bij randradiussen < 1 mm moet het heffen zeer zorgvuldig gepland en uitgevoerd worden, zodat het aanslagmiddel onbeschadigd blijft. Neem in dit geval altijd vóór het gebruik van het product contact op met uw dealer of de technische ondersteuning van SpanSet.

Neem ook de op de uitklapbare achterzijde aanwezige tabel **19** in acht.



De met een vinkje gemarkeerde waarden in tabel 19 hebben betrekking op de kleinste radius, waarbij het in de tabelkop genoemde product van de NoCut-serie nog gebruikt mag worden. Grotere randradiussen zijn door de desbetreffende markering inbegrepen.



Gebruik NoCut nooit aan randen, waaraan scherpe bramen zitten of aan randen, die ongelijkmatig gevormd zijn (bijv. getrapte randen, inkepingen en afsplinteringen).

3.3 Keuze van de juiste grootte

Kies de grootte van NoCut passend voor uw aanslagmiddel. Het aanslagmiddel mag in zijn doorsnede niet worden ingesnoerd. Houd er ook rekening mee dat de steunbreedte van de strop onder belasting groter wordt! Bij het aanbrengen van NoCut over beide strengen van een strop moet gewaarborgd zijn, dat beide strengen zich naast elkaar bevinden, elkaar niet kruisen en niet op elkaar liggen 14.

3.4 Aanbrengen aan de last

Leg NoCut sleeve niet verdraaid tegen de last aan. Bij gebruik van NoCut pad moet het in zijn volle breedte onder het aanslagmiddel liggen. Er moet op worden gelet, dat NoCut pad zo aan het aanslagmiddel wordt aangebracht, dat de scherpe randen tijdens het gehele hefproces afgedekt zijn. Houd bij gebruik van NoCut pads in combinatie met ronde stropen er altijd rekening mee, dat voldoende uitstekende, losse NoCut pads alleen geschikt zijn voor het beschermen van één streng.



Wanneer de scherpe randen van NoCut pads glijden, kan dit ten koste gaan van het beschermende effect. Vallen van de last met het risico van ernstig persoonlijk letsel of materiële schade dreigt.

Gebruik van NoCut® bumper

NoCut bumper wordt zonder fixeerhulpen geleverd. NoCut bumper moet zo tussen het aanslagmiddel en de last worden geplaatst, dat het zich bij het heffen vastzet.

3.5 Keren van lasten met scherpe randen

Bij het keren en oprichten van coils zijn beschermingslangen onmisbaar. De hijsband wordt in de kraanhaak gehangen en met de beschermingslang tegen de last gelegd 15.

Tijdens het optillen moet de hefband vrij in de beschermingslang kunnen bewegen, terwijl deze vast tegen de last aan ligt.

Onze tips voor veilig keren:

- Heffen en keren alleen in combinatie met hijsband en NoCut sleeve
- De hijsband ligt precies op „12 uur“ in het oog van de coil.
- Er mogen alleen afzonderlijke, onverpakte en zuiver gewikkelde coils worden gebruikt.
- Er moet een antislip onderlaag, zoals de secutex-keermat, en afstandhouders (bijv. houten blokken) worden gebruikt.
- Inrollen van de coil of dwars t.o.v. de hijsband wegglijden moet voorkomen worden.
- Het schuin „uittrekken“ van een coil moet worden voorkomen.

15 90° keren

Stap 1: Minimumlengte **L** beschermingslang

$2 \times \mathbf{H}$ [hoogte] + $2 \times \mathbf{B}$ [breedte] + $2 \times$ uitsteeksel 25 cm = **L** beschermingslang

Stap 2: Minimumlengte **L** hijsband

$1,5 \times$ beschermingslang + $2 \times$ luslengte = **L** hijsband

15 180° keren

Stap 1: Minimumlengte **L** beschermingslang

$2 \times \mathbf{H}$ [hoogte] + $3 \times \mathbf{B}$ [breedte] + $2 \times$ uitsteeksel 25 cm = **L** beschermingslang

Stap 2: Minimumlengte **L** hijsband

$2 \times$ beschermingslang + $2 \times$ luslengte = **L** hijsband

Neem ook 3.4 “Aanbrengen van de last” in acht.



Het keren van scherprandige lasten mag alleen met SpanSet hijsbanden worden gedaan.



Bij het heffen en keren van coils mag uitsluitend NoCut sleeve worden gebruikt.



Meer productinformatie en de productvinder NoCut vindt u op de website www.spanset-nocut.de.

4 Controle, verzorging, reparatie en buitengebruikname

NoCut moet vóór elk gebruik op zichtbare gebreken en verontreinigingen worden gecontroleerd. Wanneer u gebreken constateert, die de veiligheid in gevaar brengen, mag u NoCut niet meer gebruiken. NoCut mag niet meer worden gebruikt, wanneer u een van de volgende gebreken constateert:

- sporen van inwerking van warmte
- beschadigingen door inwerking van agressieve stoffen zoals zuren of logen
- verontreinigingen door uithardende stoffen zoals verf, lijm etc.
- geheel of gedeeltelijk doorgesneden garens
- insnijdingen/gaten/geplette plekken
- verschuivingen van draden in het weefsel/ongelijkmatig dicht weefsel
- grote plekken met verhardingen, die tot verlies van de flexibiliteit leiden, tenzij ze met weinig kracht door kneden kunnen worden weggewerkt.
- ongelijkmatig breed weefsel
- NoCut pad: defecte naden/in hun werking aangetaste bevestigingselementen
- NoCut pad / NoCut bumper: grote plekken met verhardingen, die tot verlies van de flexibiliteit leiden.

Reparaties mogen alleen door de fabrikant of een door hem daarmee belaste persoon worden uitgevoerd. reparaties beperken zich bij NoCut tot de bevestigingselementen van de NoCut pad. Wanneer het snijbestendige weefsel van NoCut is beschadigd, is reparatie niet mogelijk. NoCut mag dan niet meer worden gebruikt. NoCut kan met het huishoudelijk afval worden afgevoerd, voor zover het weefsel niet door bijv. oliën, bedrijfsstoffen verontreinigd is. Wanneer het weefsel door chemicaliën is verontreinigd, moet NoCut als speciaal afval worden afgevoerd.

5 Opslag en reiniging

Bewaar NoCut koel, droog, goed geventileerd en vrij van chemische invloeden. NoCut alleen aan de lucht drogen. Om het drogen te versnellen niet rechtstreeks verwarmen, maar indien nodig in een goed geventileerde ruimte bij kamertemperatuur drogen. Verwijder aangehechte vreemde voorwerpen zoals metaalspanen, zand etc. NoCut daartoe indien nodig met water spoelen.

6 Wetenswaardigheden en scholing

NoCut wordt met name ter bescherming van stropen conform DIN EN 1492-2 en hijsbanden conform DIN EN 1492-1 tegen lasten met scherpe randen gebruikt. Het vervaardigingsproces van NoCut sleeve en NoCut pad is DIN EN ISO 9001 gecertificeerd. Neem de bedrijfsveiligheidsvoorschriften en de plaatselijke voorschriften voor arbeidsveiligheid voor het gebruik van textiele aanslagmiddelen, zoals die van de voorschriften van de beroepsverenigingen in Duitsland, in acht. Meer informatie en de referentiebronnen van de reglementen zijn verkrijgbaar bij uw SpanSet-dealer of rechtstreeks bij SpanSet. NoCut wordt geweven van UHMPE high-performance-vezels.

Woordenlijst:



Spraakidentificatie: Nederlands



Lees de gebruiksaanwijzing en volg de waarschuwingen en veiligheidsaanwijzingen op.



Let op: Bijzondere voorzichtigheid en oplettendheid!



Verboden!



Informatie: Instructies voor het gebruik.



Maak gebruik van de SpanSet-scholingen en instructies voor opleiding en verdere ontwikkeling van uw medewerkers. In het In veiligheids-trainingcentrum bieden wij regelmatig seminars aan op het gebied van aanslag-, ladingbeveiligings- en hoogbeveiligingstechniek.

Uiteraard geven wij ook scholingen ter plaatse. Vraag hiernaar of bezoek onze seminar-sites op internet: www.spanset-seminare.de

Maak gebruik van de knowhow van de SpanSet-specialisten bij de uitwerkingen en de vormgeving van keuringen, risicobeoordelingen, gevarenanalyses en gebruiksaanwijzingen. Meer informatie over onze diensten vindt u op onze homepage: www.spanset.de



Egregio cliente SpanSet, ci congratuliamo con lei per l'acquisto di NoCut. Ha optato per un prodotto di qualità che, se usato appropriatamente, le garantisce una lunga durata. Queste istruzioni Le forniscono informazioni sull'impiego corretto e sicuro. Qualora dovesse avere bisogno di ulteriori indicazioni, si rivolga al suo rivenditore specializzato oppure al tecnico delle applicazioni SpanSet. Oltre ad un vasto assortimento di sistemi di imbracatura, al sito www.spanset.de le offriamo una serie completa di accessori per il sollevamento, prodotti per l'ancoraggio dei carichi e dispositivi di protezione individuale. Il Suo gruppo d'impresa SpanSet.



La invitiamo a utilizzare NoCut solamente dopo aver letto e compreso tutte le presenti istruzioni per l'uso! Rispetti anche le istruzioni del sistema di imbracatura che utilizzerà insieme a NoCut come anche le regole generali¹ riguardanti il sollevamento carichi. Le istruzioni d'uso devono essere consegnate unitamente al prodotto.



Pericolo! L'inosservanza di queste avvertenze particolarmente importanti può causare la perdita dell'efficacia protettiva! **Possano aver luogo gravi incidenti con conseguente possibilità di ferimento o persino morte.**

Fare attenzione ai simboli presenti sulla pagina pieghevole: saranno spiegati dall'elenco che segue:

- 1 Non usare i prodotti NoCut che risultino danneggiati o usurati!
- 2 Non installare mai NoCut su spigoli con bave o dalla forma irregolare!
- 3 Non installare mai NoCut se attorcigliati!
- 4 La lunghezza e la larghezza di NoCut devono corrispondere all'area da proteggere del sistema di imbracatura!
- 5 Non posizionare il carico su NoCut e non schiacciare NoCut!
- 6 Lo slittamento del carico all'interno di NoCut è assolutamente vietato!
- 7 All'interno di NoCut le brache non devono roteare, incrociarsi o sovrapporsi!
- 8 I carichi non devono sporgere!

¹ Si veda anche "Informazioni utili e formazione"

Indice

- 1 Descrizione del funzionamento
- 2 Avvertenze di sicurezza e impiego
- 3 Funzionamento di NoCut
- 4 Verifica, manutenzione, riparazione e messa fuori servizio
- 5 Conservazione e pulizia
- 6 Informazioni utili e formazione

1 Descrizione del funzionamento

Secondo l'uso appropriato, il dispositivo NoCut viene impiegato per la protezione da spigoli vivi di sistemi di imbracatura in fibra tessile, durante il sollevamento di carichi da parte dell'addetto all'imbracatura ed è disponibile in tre modelli:

NoCut sleeve:

tubo flessibile di protezione tessuto, applicabile sullo strumento di imbracatura con uguale protezione da taglio su entrambi i lati.

NoCut pad:

placca di protezione da taglio fissabile allo strumento di imbracatura con protezione su un unico lato.

NoCut bumper:

NoCut bumper è composto da un NoCut sleeve con strati interni di nastro a cinghia che aumentano ulteriormente il raggio di raccordatura nei punti di rinvio e di imbracatura del carico.

NoCut è riconoscibile dai tre fili di riconoscimento blu. È vietato apportare qualsiasi modifica a NoCut. I prodotti della serie NoCut vengono tessuti con fibre ad elevata prestazione.

2 Avvertenze di sicurezza e impiego

Attenzione: l'imbracatura dei carichi deve essere effettuata solo da persone qualificate. Utilizzare NoCut esclusivamente in combinazione con sistemi di imbracatura SpanSet o sistemi di imbracatura con le stesse specifiche.

- È vietato utilizzare NoCut per applicazioni diverse dall'uso conforme. In linea di massima è doveroso evitare carichi che superino il carico massimo consentito per l'applicazione di NoCut.
- L'impiego di NoCut insieme ad agenti chimici è consentito solo d'intesa con il produttore. Le indicazioni necessarie concernono: agenti chimici, concentrazione, temperatura, durata.
- Prima dell'utilizzo assicurarsi che il sistema di imbracatura non sia danneggiato e che NoCut sia posizionato correttamente per l'impiego.
- **16** Utilizzare NoCut solo con temperature comprese tra - 40°C e + 60°C.
- Durante l'utilizzo di NoCut osservare i regolamenti delle associazioni professionali di categoria la regola DGUV 100-500 - Uso dei mezzi di lavoro (ex BGR 500) e conservare le istruzioni d'uso di NoCut.

3 Funzionamento di NoCut


3.1 Montaggio di NoCut all'accessorio di imbracatura

A tal riguardo, leggere anche il paragrafo **3.3** "Scelta della giusta dimensione" e **3.4** "Aggancio al carico". Se il sistema di imbracatura dovesse essere già collegato a NoCut dalla fabbrica, la necessità di montaggio decade.

10a Come montare NoCut® sleeve

I. Introdurre il sistema di imbracatura negli occhielli del tubo.

II. Tirare il tubo di protezione sul sistema di imbracatura finché il suo centro protegga il sistema di imbracatura dal carico che successivamente avrà spigoli vivi.

 A volte può risultare difficile montare i tubi di protezione lunghi NoCut sleeve sul sistema di imbracatura! In tal caso introdurre prima un nastro o una fune sottile nel tubo di protezione. Fissare l'estremità del nastro/della fune al relativo sistema di imbracatura **10b**. Adesso si può inserire il sistema di imbracatura nel tubo di protezione con l'aiuto del nastro/della fune. Osservare in merito anche il punto 3.3 Scelta delle dimensioni adatte.

 La lunghezza consentita per NoCut sleeve nelle brache ad anello su entrambe le funi non deve superare 1 metro. Vedi sovracoperta interna, figg. **11a** e **11b**.

11 Adesso si può imbracare il carico con spigoli vivi.

12 Come montare NoCut® pad

Se l'imbracatura avviene con brache ad anello, si deve prima decidere se si proteggeranno una o entrambe le funi della braca ad anello. Leggere anche 3.4 Aggancio al carico.

Sistemi di chiusura:

I. Fibbia montata al telaio: Inserire il nastro a cinghia nella fibbia montata al telaio, stirarlo e fissarlo con nastro a velcro, figura **12-I**.

II. Fibbie: chiudere le fibbie e stirarle tirandole dalle estremità del nastro, figura **12-II**.

III. Chiusura a velcro: Appoggiare il lato più corto della chiusura a velcro sul sistema di imbracatura e chiuderlo con il lato più lungo, figura **12-III**.

13 Il NoCut pad adesso è fissato e si può agganciare al carico con gli spigoli vivi.



In caso di lunghezze maggiori, i NoCut pad dovrebbero essere assicurati contro la rotazione mediante ulteriori lacci di fissaggio. Solo in questo modo il sistema di imbracatura è protetto dall'effetto tagliente dello spigolo vivo. I lacci di fissaggio non devono essere adiacenti allo spigolo, ma devono essere posizionati nelle dirette vicinanze dello spigolo stesso. Quindi, a partire da una lunghezza ordinata di 0,75 m, sono cuciti lacci supplementari con i relativi mezzi di fissaggio. I mezzi di fissaggio servono a stabilizzare il NoCut pad e impediscono lo scivolamento del sistema di imbracatura.



17 Pericolo! Prima del sollevamento ci si deve accertare che il NoCut bumper sia correttamente fissato! Le estremità del NoCut bumper devono sporgere uniformemente da entrambi i lati di almeno 50 mm sulla larghezza del sistema di imbracatura!

3.2 Raccordatura bordi

Raggio dello spigolo ≥ 1 mm: se il raggio dello spigolo è pari o maggiore a 1 mm, è possibile utilizzare NoCut conformemente alle presenti istruzioni per l'uso **18**.

Raggio dello spigolo < 1 mm: se il raggio dello spigolo è < 1 mm, la procedura di sollevamento deve essere pianificata ed eseguita con particolare accuratezza affinché il sistema di imbracatura non venga danneggiato. In tal caso contattare sempre per chiarimenti tecnici il proprio rivenditore di zona o SpanSet prima di utilizzare il prodotto.

Osservare la tabella **19** riportata nella pagina pieghevole.



I valori che della tabella **19** sono contrassegnati mediante un segno di spunta si riferiscono ai raggi minori con cui può essere usato il prodotto della serie NoCut menzionato nell'intestazione della tabella. Raggi dello spigolo più grandi vengono aggiunti con la corrispondente identificazione.



Non utilizzare mai i dispositivi NoCut su spigoli da cui fuoriescono bave taglienti oppure su angoli dalla forma irregolare (ad es. dentellature, calettature e scheggiature).

3.3 Scelta della giusta dimensione

Scegliere la dimensione di NoCut adeguata al sistema di imbracatura di cui si dispone. Il sistema di imbracatura non può essere serrato in coincidenza della sua sezione trasversale. Fare inoltre attenzione affinché la larghezza di appoggio della braca ad anelli diventi maggiore una volta sotto carico! Disponendo NoCut sopra le due funi della braca ad anello si deve garantire che entrambe trovino spazio l'una accanto all'altra, che non si incrocino e che non si trovino una sull'altra **14**.

3.4 Aggancio al carico

Al momento del montaggio al carico, NoCut non deve essere attorcigliato. Usando NoCut pad si deve appoggiare il sistema di imbracatura in tutta la sua larghezza. Ci si deve accertare che NoCut pad sia fissato al sistema di imbracatura in modo che lo spigolo vivo sia coperto durante l'intera operazione di sollevamento. Quando si usano i NoCut pad in combinazione con brache ad anello, si deve assolutamente notare che un singolo NoCut pad è in grado di proteggere, se sporge sufficientemente, una sola corda.



Lo scivolamento di uno spigolo vivo nel NoCut può portare alla perdita dell'efficacia protettiva. Attenzione: possibilità di caduta carichi con il pericolo di gravi danni a persone e cose.

Uso del NoCut® bumper

Il NoCut bumper viene fornito senza mezzi di fissaggio. Il NoCut bumper si deve disporre tra il mezzo di fissaggio e il carico in modo che si blocchi durante il sollevamento.

3.5 Rotazione di carichi con spigoli vivi

Per la rotazione e il sollevamento delle bobine è indispensabile usare i tubi di prote-

zione. Il nastro di sollevamento viene agganciato al gancio della gru e con il tubo di protezione al carico **13**. Durante il sollevamento, il nastro deve potersi muovere liberamente dentro il tubo flessibile di protezione mentre questi è appoggiato al carico.

I nostri suggerimenti per una rotazione sicura:

- sollevare e ruotare in combinazione con il nastro di sollevamento e NoCut sleeve
- Il nastro di sollevamento si trova nel nucleo della bobina esattamente in corrispondenza delle "ore 12".
- Si devono utilizzare solo bobine singole, non imballate e perfettamente avvolte.
- Si deve usare un supporto antiscivolo, come il tappetino rovesciabile secutex e i distanziali (ad es. legni squadrate).
- Si deve impedire il rotolamento della bobina verso l'interno o lo scivolamento in senso trasversale al nastro di sollevamento.
- Si deve evitare di "estrarre" le bobine in direzione obliqua.

15 Rotazione di 90°

Fase 1: lunghezza minima **L** tubo di protezione

$2 \times \mathbf{A}$ [altezza] + $2 \times \mathbf{L}$ [larghezza] + 2 x sporgenza 25 cm = **L** tubo di protezione

Fase 2: lunghezza minima **L** nastro di sollevamento

$1,5 \times$ tubo di protezione + $2 \times$ lunghezza cappio = **L** nastro di sollevamento

15 Rotazione di 180°

Fase 1: lunghezza minima **L** tubo di protezione

$2 \times \mathbf{A}$ [altezza] + $3 \times \mathbf{L}$ [larghezza] + 2 x sporgenza 25 cm = **L** tubo di protezione

Fase 2: lunghezza minima **L** nastro di sollevamento

$2 \times$ tubo di protezione + $2 \times$ lunghezza cappio = **L** nastro di sollevamento

Leggere anche 3.4 Aggancio al carico.



L'operazione di rotazione dei carichi con spigoli vivi si deve eseguire solo con nastri di sollevamento SpanSet.



Per il sollevamento e la rotazione delle bobine si deve usare esclusivamente NoCut sleeve.



Per altre indicazioni sui prodotti e la sezione Trova prodotto NoCut si rimanda al sito web www.spanset-nocut.de.

4 Verifica, manutenzione, riparazione e messa fuori servizio

Prima di ogni impiego, verificare che non siano presenti difetti visibili a occhio nudo oppure contaminazioni. Se si rilevano difetti che pregiudicano la sicurezza, non utilizzare più NoCut. NoCut non deve essere utilizzato se si rileva uno dei seguenti difetti:

- tracce di effetti dovuti all'esposizione al calore
- danni dovuti all'azione di sostanze aggressive come ad es. acidi o soluzioni alcaline
- contaminazioni dovute a sostanze indurenti come vernici, adesivi, ecc.
- scuciture complete o parziali
- tagli/buchi/schiacciature
- smagliature del tessuto/tessuto con spessore non uniforme
- indurimenti di ampie superfici che provocano la perdita della flessibilità, a meno che non possano essere lavorate con poca forza impastando.
- larghezza non uniforme del tessuto
- NoCut pad: cuciture difettate/elementi di fissaggio pregiudicati nella loro funzione
- NoCut pad / NoCut bumper: indurimenti di ampie superfici che provocano la perdita della flessibilità.

Le riparazioni devono essere effettuate solo da parte del produttore o da una persona da lui incaricata. Per quanto riguarda NoCut le riparazioni si limitano agli elementi di fissaggio del NoCut pad. Se il tessuto di NoCut per la protezione da taglio è danneggiato, la riparazione non è possibile. In tal caso non si dovrà più utilizzare NoCut. NoCut può essere smaltito con i rifiuti domestici se il tessuto non è contaminato ad es. da oli o altre utenze. Se il tessuto subisce una contaminazione con agenti chimici, NoCut deve essere smaltito come rifiuto speciale.

5 Conservazione e pulizia

Conservare NoCut in luogo fresco, asciutto, ben aerato e libero da influenze chimiche. Lasciare asciugare NoCut alla sola presenza dell'aria. Per accelerare l'asciugatura, non riscaldare direttamente, ma eventualmente porre in una stanza ben ventilata a temperatura ambiente. Rimuovere corpi estranei aderenti, come ad es. trucioli metallici, sabbia ecc. Eventualmente lavare NoCut con acqua.

6 Informazioni utili e formazione

I dispositivi NoCut vengono utilizzati in modo particolare per la protezione di brache ad anello secondo la norma DIN EN 1492-2 e di nastri di sollevamento secondo la norma DIN EN 1492-1. Il processo di produzione di NoCut sleeve e NoCut pad è certificato secondo la norma DIN EN ISO 9001. Osservare il regolamento sulla sicurezza degli impianti e le disposizioni sulla sicurezza del lavoro locali per l'impiego di sistemi di sollevamento in fibra tessile, come ad esempio i regolamenti delle associazioni professionali di categoria tedesche. Ulteriori informazioni e fonti di riferimento per norme e direttive sono disponibili presso il suo rivenditore specializzato SpanSet oppure presso SpanSet stessa. NoCut viene tessuto con fibre ad elevata prestazione UHMPE.

Glossario:



Identificazione della lingua: Italiano



Leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e seguire le avvertenze sulla sicurezza.



Attenzione: sono necessarie particolare cautela e attenzione!



Vietato!



Informazione: avvertenze per l'utilizzo..



Utilizzi i corsi di formazione SpanSet e i seminari per l'istruzione e il perfezionamento dei suoi collaboratori. Nel centro di formazione sulla sicurezza mettiamo regolarmente a disposizione seminari riguardanti tecnica di ancoraggio, di carico sicuro e di massima sicurezza.

Ovviamente, organizziamo anche corsi di formazione presso la sua sede. Chieda maggiori informazioni oppure visiti la pagina internet dei nostri seminari: www.spanset-seminare.de.

Sfrutti il know-how degli specialisti SpanSet per l'elaborazione e la realizzazione di una perizia, della valutazione dei rischi, dell'analisi dei rischi e delle istruzioni per l'uso. Per ulteriori informazioni riguardanti i nostri servizi si rimanda alla nostra home page: www.spanset.de





Distinguido cliente de SpanSet, le damos la enhorabuena por la compra de NoCut. Se ha decidido por un producto de calidad que garantiza una larga vida útil al usarlo de forma adecuada. Estas instrucciones de servicio le informan sobre el empleo correcto y seguro. Consulte a su distribuidor especializado SpanSet o técnico de aplicaciones SpanSet en caso de necesitar más indicaciones. Además de un gran surtido de medios de sujeción, en www.spanset.de encontrará el surtido completo de técnicas de elevación, así como otros productos para la técnica de aseguramiento de carga y para el equipamiento de protección individual. Su grupo empresarial SpanSet.



Utilice NoCut solo cuando haya leído y comprendido completamente las instrucciones de servicio. Respete y siga las instrucciones de servicio del medio de sujeción que utilice en combinación con NoCut, así como las reglas generales¹ para la elevación de cargas. Las instrucciones de servicio deben entregarse con el producto-



¡Peligro! La no observancia de estas indicaciones especialmente importantes puede conllevar la pérdida del efecto de protección. **Posibilidad de accidentes graves con consecuencias graves o incluso mortales.**

Tenga en cuenta los símbolos disponibles en la página desplegable que se explican bajo la siguiente numeración:

- 1** No emplear productos NoCut dañados ni desgastados.
- 2** No aplicar jamás NoCut en bordes irregulares o con rebabas.
- 3** No aplicar jamás NoCut torsionado.
- 4** El largo y el ancho de NoCut deben corresponder al área del medio de sujeción a ser protegido.
- 5** No depositar cargas sobre NoCut, no aplastar NoCut.
- 6** Queda terminantemente prohibido deslizar la carga en NoCut.
- 7** Los tramos portadores de carga no pueden torsionarse, cruzarse o quedar superpuestos en NoCut.
- 8** ¡No está permitido que la carga sobresalga!

¹ Véase también «Cuestiones interesantes y formación»

Índice del contenido

- 1 Descripción del funcionamiento
- 2 Indicaciones de seguridad y manejo
- 3 Servicio de NoCut
- 4 Comprobación, conservación, reparación y puesta fuera de servicio
- 5 Almacenaje y limpieza
- 6 Cuestiones interesantes y formación

1 Descripción de las funciones

NoCut se emplea conforme al uso previsto para la protección de medios de sujeción textiles ante bordes afilados durante la elevación por los cargadores autorizados y está disponible en tres modelos:

NoCut sleeve:

Manguera de protección tejida para revestir el medio de sujeción con capacidad de protección ante cortes elevada a ambos lados.

NoCut pad:

Paleta de protección ante cortes para fijar los medios de sujeción con efecto unilateral de protección ante cortes.

NoCut bumper:

NoCut bumper consta de un NoCut sleeve con correas interiores que aumentan el radio en los puntos de tope y desvío de la carga.

NoCut puede reconocerse a través de los tres hilos azules tejidos. Queda prohibida cualquier modificación en NoCut. Los productos de la serie NoCut están tejidos de fibras de altas prestaciones.

2 Indicaciones de seguridad y manejo

Asegúrese de que solo cargadores formados realicen la sujeción de cargas.

Utilice NoCut exclusivamente en combinación con medios de sujeción SpanSet o con especificaciones similares.

- Queda prohibido emplear NoCut para aplicaciones diferentes al empleo previsto. Evite fundamentalmente cargas que vayan más allá de las cargas ligadas a las funciones de NoCut.

- El empleo de NoCut en combinación con productos químicos solo se permite tras acuerdo con el fabricante. Los datos necesarios para ello son: producto químico, concentración, temperatura y duración de permanencia.
- Antes del uso, asegúrese de que el medio de sujeción no está dañado y de que NoCut se sitúa en el lugar adecuado para la aplicación.
- **16** No utilice NoCut fuera del rango de temperatura de -40 °C a +60 °C.
- Durante el empleo de NoCut, tenga en cuenta las reglas de las asociaciones profesionales, regla DGUV 100-500: uso de medios de trabajo (anteriormente BGR 500), y conserve las instrucciones de servicio de NoCut.

3 Servicio de NoCut

3.1 Montaje de NoCut al medio de sujeción

En relación a ello **3.3**, tenga en cuenta «Selección del tamaño adecuado» y **3.4** «Disposición en la carga». En caso de que el medio de sujeción ya estuviera de fábrica ligado de forma imperdible a NoCut, se omite la necesidad de montaje.

10a Así monta NoCut® sleeve

I. Introduzca el medio de sujeción en las aberturas de la manguera.

II. Extienda la manguera de protección sobre el medio de sujeción hasta que el centro proteja el medio de sujeción de la carga posterior de borde filoso.



Bajo determinadas circunstancias, puede resultar complicado elevar mangueras de protección NoCut sleeve largas sobre el medio de sujeción. En uno de dichos casos, primero guíe una correa fina o el cable a través de la manguera de protección. Fije el extremo de la correa/cable en el medio de fijación correspondiente **10b**. Ahora, puede tirar del medio de fijación con ayuda de la correa/cable mediante la manguera de protección. Tenga también en cuenta la sección 3.3. Selección del tamaño apropiado.



La longitud útil permitida para la funda NoCut con eslingas redondas a través de las dos sogas no debe sobrepasar 1 metro. Vea la solapa interior, figs. **11a** y **11b**.

11 Solo ahora puede fijar la carga afilada.

12 Monte NoCut® pad de esta manera

Al sujetar con eslingas redondas se debe decidir previamente si se debe proteger uno o ambos tramos de la eslinga redonda. Tenga también en cuenta 3.4 Disposición de la carga.

Sistemas de cierre:

I. Hebilla del marco: Guíe la cinta de correa a través de la hebilla del marco, ténsela y fíjela con cinta adhesiva, imagen **12-I**.

II. Hebillas de inserción: Cierre las hebillas de inserción y ténselas en los extremos, imagen **12-II**.

III. Cierre de velcro: Coloque el lado corto del cierre de velcro sobre el medio de fijación y ciérrelo con el lado largo, imagen **12-III**.

13 Ahora NoCut pad está fijado y puede fijarse en la carga afilada.

Con el incremento de la longitud, NoCut pads deben asegurarse adicionalmente contra torsión, con lazos de fijación. Solo de este modo el medio de sujeción está protegido contra el efecto cortante de bordes afilados. Los lazos de fijación no pueden apoyarse contra el borde afilado. Sin embargo, deben colocarse cerca del borde. Por lo tanto, los lazos adicionales a partir de una longitud de 0,75 m se cosen con los elementos de fijación correspondientes. Los elementos de fijación sirven para estabilizar el NoCut pad e impedir un deslizamiento del medio de fijación.



17 Peligro: La posición correcta del NoCut bumper debe controlarse antes del proceso de elevación. Los extremos de NoCut bumper deben sobresalir de forma homogénea por ambos lados, al menos, 50 mm sobre el ancho del medio de fijación.

3.2 Radio del borde

Radios de bordes ≥ 1 mm: Si existen radios de bordes a partir de 1 mm, puede emplear NoCut de acuerdo a estas instrucciones de servicio **18**.

Radios de bordes < 1 mm: En radios de bordes < 1 mm, el proceso de elevación debe planificarse o ejecutarse con gran cuidado para que el medio de sujeción se mantenga intacto. Póngase en contacto con su distribuidor o SpanSet para solicitar asistencia técnica antes de utilizar el producto.

Tenga en cuenta la tabla **19** disponible en la página desplegable.



Los valores identificados con un tic en la tabla **19** se refieren al radio mínimo, en el que aún se puede emplear el producto de la serie NoCut mencionado en la cabecera de la tabla. Los radios de bordes mayores se incluyen a través de la identificación correspondiente.



No utilice jamás NoCut en bordes en los que sobresalgan rebabas o en bordes conformados irregularmente (p. ej. escalones, entalladuras y astillados).

3.3 Elección del tamaño adecuado

Seleccione el tamaño de NoCut adecuado para su medio de sujeción. El medio de sujeción no puede estrecharse en su sección. Tenga también en cuenta que el ancho de apoyo de la eslinga redonda aumenta bajo carga. En la disposición de NoCut a través de ambos tramos de una eslinga redonda debe garantizarse que ambos tramos encuentren espacio uno junto al otro, no se crucen y no apoyen el uno sobre el otro **14**.

3.4 Disposición de la carga

No apoye NoCut sleeve torsionado contra la carga. En el caso de utilizar NoCut pad, el medio de fijación debe estar apoyado en toda su anchura. Debe asegurarse que NoCut esté fijado al medio de fijación de forma que los bordes afilados estén cubiertos durante todo el proceso de elevación. Con el uso de las alfombrillas NoCut en combinación con eslingas redondas, es imprescindible tener en cuenta que cada alfombrilla NoCut con el resalte suficiente solo es apropiada para proteger una soga individual.



El deslizamiento de NoCut por bordes afilados puede producir la pérdida de la función protectora. Existe riesgo de caídas de cargas con el peligro de provocar daños personales y materiales graves.

[umgeschoben] Uso de NoCut® bumper

NoCut bumper se suministra sin elementos de fijación. NoCut bumper debe situarse entre medio de fijación y la carga de forma que quede fijado durante la elevación.

3.5 Giro de cargas con bordes afilados

Al girar o elevar bobinas, resulta indispensable contar con mangueras de protección. La correa de elevación se engancha en el gancho de la grúa y se sitúa sobre la carga con la manguera de protección **15**. Al levantar la cinta elevadora, esta debe poder moverse libremente dentro del tubo protector y fijando la carga y fijando la carga.

Nuestros consejos para un giro seguro:

- Elevar y girar solo en combinación con la correa de elevación y NoCut sleeve
- La correa de elevación se encuentra a las «12 horas» en el ojo de la bobina.
- Solo pueden utilizarse bobinas individuales, desembaladas y limpias.
- Debe utilizarse una base antideslizante, como la esterilla secutex y espaciadores (p. ej. tacos de madera).
- Debe impedirse que la bobina gire hacia dentro o se deslice transversalmente hacia la correa de elevación.
- Debe evitarse la «extracción» en pendiente de una bobina.

15 Giro de 90°

Paso 1: Longitud mínima **L** de la manguera de protección

$2 \times \mathbf{AL}$ [altura] + $2 \times \mathbf{AN}$ [ancho] + 2 x sobrante 25 cm = **L** de manguera de protección

Paso 2: Longitud mínima **L** de la correa de elevación

$1,5 \times$ manguera de protección + 2 x longitud de lazo = **L** de correa de elevación

15 Giro de 180°

Paso 1: Longitud mínima **L** de la manguera de protección

$2 \times \mathbf{AL}$ [altura] + $3 \times \mathbf{AN}$ [ancho] + 2 x sobrante 25 cm = **L** de manguera de protección

Paso 2: Longitud mínima **L** de la correa de elevación

$2 \times$ manguera de protección + 2 x longitud de lazo = **L** de correa de elevación

Tenga también en cuenta 3.4 Disposición de la carga.



El proceso de viraje de cargas afiladas debe realizarse con correas de elevación SpanSet.



Al elevar y virar las bobinas, solo puede utilizarse NoCut sleeve.



Encontrará otras indicaciones del producto y un buscador de productos en la página web www.spanset-nocut.de.

4 Comprobación, conservación, reparación y puesta fuera de servicio

NoCut debe comprobarse antes de cada uso para detectar la presencia de deficiencias llamativas y suciedad. Si detecta deficiencias que afecten a la seguridad, ya no puede seguir utilizando NoCut. Ya no puede seguir utilizando NoCut si detecta alguna de las siguientes deficiencias:

- Rastros de efectos de calor
- Daños por acción de productos corrosivos como p. ej. ácidos o lejías
- Suciedad por productos endurecedores como pinturas, adhesivos, etc.
- Hilos cortados parcial o totalmente
- Cortes/agujeros/puntos de aplastamiento
- Desplazamiento de hilos en el tejido/tejido con densidad irregular
- Endurecimiento de grandes superficies que conlleve la pérdida de flexibilidad, a menos que puedan ser trabajadas con poca fuerza mediante el amasado.
- Tejido irregularmente ancho
- NoCut pad: costuras defectuosas/elementos de fijación con funciones comprometidas
- NoCut pad / NoCut bumper: Endurecimiento de grandes superficies que conlleve la pérdida de flexibilidad.

Solo el fabricante o una persona encargada por este puede realizar las reparaciones. Las reparaciones en NoCut se limitan a los elementos de fijación del NoCut pad. Cuando el tejido inhibidor de cortes de NoCut está dañado, ya no es posible realizar una reparación. NoCut ya no seguir utilizándose. NoCut puede eliminarse con los residuos domésticos siempre que el tejido no esté contaminado, p. ej., con aceites o combustibles. Si el tejido está contaminado por productos químicos, NoCut debe eliminarse como residuo especial.

5 Almacenaje y limpieza

Conserve NoCut en lugar fresco, seco, bien ventilado y libre de influencias químicas. Secar NoCut solamente al aire. No calentarlos directamente para acelerar el secado sino, dado el caso, secarlo en un recinto caliente bien ventilado. Retire los cuerpos extraños adheridos como, por ejemplo, virutas metálicas, arena etc. Para ello, enjuagar NoCut con agua.

6 Cuestiones interesantes y formación

NoCut se emplea especialmente para protección de eslingas redondas según DIN EN

1492-2 y correas de elevación según DIN EN 1492-1 contra cargas de bordes afilados. El proceso de fabricación de NoCut sleeve y NoCut pad está certificado conforme a DIN EN ISO 9001. Tenga en cuenta el reglamento de seguridad laboral y las normas locales de protección del trabajo para el empleo de medios de sujeción textiles, como p.ej. las reglamentaciones de las asociaciones profesionales de Alemania. Consulte a su distribuidor SpanSet o directamente a SpanSet más información y fuentes de referencia de los reglamentos. NoCut está tejido con fibras de altas prestaciones.

Glosario:



Identificación de idioma: Español



Lea las instrucciones de servicio y siga las advertencias e indicaciones de seguridad.



Atención: Especial atención y precaución



¡Prohibido!



Información: Indicaciones para el manejo.



Aproveche de las formaciones y cursos de SpanSet para la formación y perfeccionamiento de sus empleados. Ofrecemos regularmente seminarios en el centro de entrenamiento de seguridad en las áreas de técnicas de sujeción, aseguramiento de cargas y aseguramiento de altura. Naturalmente también los formamos in situ. Consúltenos o visite nuestras páginas de seminarios en Internet: www.spanset-seminare.de

Aproveche el dominio de la tecnología de los especialistas de SpanSet en la elaboración y concepción de peritajes, evaluaciones de riesgos, análisis de peligros e instrucciones de servicio. Encontrará más información sobre nuestras prestaciones de servicio en nuestra página web.